

IRRIGOSKOPIE (DICKDARMRÖNTGEN) FRAGEBOGEN

Wie läuft die Untersuchung ab?

Zur Sichtbarmachung des Dickdarms im Röntgenbild lassen wir durch Einführung eines dünnen Darmrohres einen Kontrastbrei in den Darm einlaufen und füllen dann den Darm mit Luft, währenddessen werden die Röntgenaufnahmen gemacht. Es können Völlegefühl und Blähungen auftreten. Die Untersuchung dauert etwa 15–20 Minuten und ist nicht schmerzhaft.

Gibt es Komplikationen?

Risikofreiheit kann kein Arzt für seine Maßnahmen garantieren. Extrem selten kommt es zu einem Darmdurchbruch (Perforation), bei dem das Kontrastmittel in die freie Bauchhöhle gelangt. Dieses Risiko ist bei einer Untersuchung unmittelbar nach einer Gewebentnahme (Biopsie) aus dem Darm erhöht.

Um Komplikationen zu vermeiden, beantworten Sie bitte folgende Fragen:

1. Wurde bei Ihnen bereits eine Spiegelung des Dickdarms durchgeführt? ja nein
Wann? _____
2. Wurden bei Ihnen Darmoperationen oder Polypentfernungen durchgeführt? ja nein
Wann? _____
3. Wurde bereits eine Darmuntersuchung mittels Röntgen bei Ihnen durchgeführt? ja nein
Wann? _____
4. Für Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein? ja nein

Sie sind während der gesamten Untersuchung unter Aufsicht von Fachpersonal.

Wir können Sie sehen und hören, die Untersuchung kann zu jedem Zeitpunkt abgebrochen werden. Bitte fragen Sie uns, wenn Sie etwas nicht verstanden haben, wir geben Ihnen gerne Auskunft in einem Aufklärungsgespräch.

Ich stimme der Durchführung der vorgeschlagenen Untersuchung zu. ja nein
Ich bestätige, dass ich den Text gelesen und verstanden habe.

VORBEREITUNG ZUR IRRIGOSKOPIE (DICKDARMRÖNTGEN)

Datum der Untersuchung:

Uhrzeit:

Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie sind von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu einer Irrigoskopie zugewiesen worden. Eine wichtige Voraussetzung für einen aussagekräftigen Befund ist eine gute Darmsäuberung.

Halten Sie daher - in Ihrem eigenen Interesse - die folgenden Empfehlungen genau ein!

2 Tage vor der Untersuchung:

Essen Sie **schlackenarme** Kost:

Reis, Teigwaren, Suppen (möglichst klar, passiert, mit Ei), Topfen, gedünsteten Fisch

Kein Obst und Gemüse, keine Hülsenfrüchte,

keine ballaststoffreiche Nahrung wie etwa Müsli oder Vollkornbrot, kein Käse

Nehmen Sie **viel Flüssigkeit** zu sich (jedoch keine Fruchtsäfte) - **mindestens 2-3 Liter!**

1 Tag vor der Untersuchung:

In der Früh: Kräutertee, Leitungswasser oder Kaffee ohne Milch trinken. Bei Bedarf etwas Zwieback essen.

Am Vormittag: 2 Liter Flüssigkeit trinken (Wasser ohne Kohlensäure).

Zu Mittag: **Schlackenarme** Kost (Nudeln, Kartoffeln, Huhn, Fisch, Weißbrot). Kein Gemüse, kein Salat.

Danach, zwischen 14.00 und 16.00 Uhr, X-PREP einnehmen. Ein großes Glas Wasser (kohlensäurefrei) nachtrinken. Bis zum Schlafengehen stündlich trinken! Insgesamt mindestens 2-3 Liter, am besten Leitungswasser, Kräutertee oder isotonische Getränke - keinen Kaffee, keine Milch, keinen Schwarztee, keine Fruchtsäfte.

Nach der Einnahme von X-PREP bis zur Untersuchung nichts mehr essen! Die Darmentleerung setzt meist nach 2-3 Stunden ein, planen Sie dies bitte ein. Bei sehr heftiger Reaktion auf das Abführmittel, vor allem wenn Sie zu wenig Flüssigkeit getrunken haben, kann es zu Darmkrämpfen kommen. In diesem Fall sollten Sie unbedingt weiter Flüssigkeit trinken.

Vorsicht Diabetiker: Eine Flasche X-PREP entspricht 4,16 BE.

Am Morgen des Untersuchungstages:

Sie können etwa ½ Liter Kräutertee, Leitungswasser oder isotonische Getränke trinken.

Diabetiker dürfen Traubenzucker zu sich nehmen.

Bitte nehmen Sie zur Untersuchung ein großes Handtuch mit.